

Familie

Nelkengewächse (Caryophyllaceae)

Beschreibung

Bis 70 cm hohe Staude, die aus einer kräftigen Primärwurzel zahlreiche, unverzweigte Blütentriebe entwickelt. Die derben, schmal-linealischen und wachsbereiften Stängelblätter sind am Grunde zu einer 10–15 mm langen Scheide verwachsen. Die dunkel geäderten, tiefroten Blüten stehen in kopfig gestauchten Blütenständen.

Status

Besonders geschützt nach BNatSchG. RL Hessen V. – Gefährdet durch Veränderungen von Magerstandorten wie Eutrophierung oder Nutzungsintensivierung.

Ökologie

Warme, basenreiche, etwas tief-gründige Sand- oder sandige Lehm- und Lößböden, in Halbtrockenrasen, in Felsspalten, an Wegböschungen und Dämmen.

Vorkommen in Frankfurt

Aktuell nur wenige Einzelfunde bekannt, z.B. im NSG Berger Hang (Gregor & Buttler 1994, Nawrath 2002), auf dem Golfplatz in Niederrad. Früher auch bei Rödelheim (Gärtner et al. 1799–1802).

Anmerkung

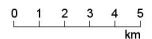
Die Art ist auch in Ansaatmischungen vertreten, so dass oft nicht entschieden werden kann, ob es sich um natürliche Vorkommen handelt.

Literatur

Gärtner G., Meyer, B. & Scherbius, J. (1799–1802): Oekonomisch-technische Flora der Wetterau. – 1 (1799); I–XII, 1–532, 1 Karte; 2 (1800), I–II, 1–512; 3(1) (1801), 1–438, 1–52; 3(2) (1802), 1–391, 1–32; Philipp Heinrich Guilhauman, Frankfurt am Main. * Gregor, T. & Buttler, K. P. (1994): Naturschutzgebiet "Am Berger Hang". – Unveröffentl. Gutachten im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt, 93 S. + Anhang, 4 Karten. Offenbach am Main. * Nawrath, S. (2002): Naturschutzgebiet „Am Berger Hang“. Geobot. Kolloq., 17: 39–58.



© D. Bönsel.



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I